



Pressemitteilung



Das Essener Projekt „RESTART ESSEN“ ist Teil der Landesinitiative gegen Wohnungslosigkeit.

„RESTART ESSEN“

„RESTART ESSEN“ ist ein Projekt, für junge Erwachsene im Alter von 18 bis 27 Jahren, die verdeckt wohnungslos oder von Wohnungslosigkeit bedroht sind.

Betroffene werden durch eine Sozialarbeiterin individuell unterstützt, beraten und begleitet. Somit soll die verdeckte Wohnungslosigkeit verkürzt bzw. verhindert werden.

Gefördert wird das Projekt durch das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen.

Endlich ein Zuhause

Endlich ein Zuhause ist die Landesinitiative des Ministeriums gegen Wohnungslosigkeit.

Die Initiative beginnt mit 20 Kreisen und Kommunen in NRW, in denen statistisch besonders viele Menschen von Wohnungslosigkeit betroffen sind. Mit der Förderung soll den Kommunen ermöglicht werden, die präventiven und nachgehenden Wohnungsnotfallhilfen personell zu verstärken sowie eine intensive Wohnraumakquise zu betreiben.

An der Konzeption dieser Landesinitiative waren die Kommunalen Spitzenverbände, die Landesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege und die Landschaftsverbände beteiligt.

Zur Verbesserung der Wohnraumversorgung hat Minister Laumann mit Vertretern der Wohnungswirtschaft eine Kooperationsvereinbarung unterzeichnet, um Wohnungsverluste zu vermeiden und wohnungslose Menschen besser und schneller mit Wohnraum zu versorgen.

CVJM Essen Sozialwerk gGmbH

Träger des Projekts „RESTART ESSEN“ ist die CVJM Essen Sozialwerk gGmbH.

Sie unterstützt sozial benachteiligte Essener Bürgerinnen und Bürger dabei, dass sie ihren individuellen Möglichkeiten entsprechend, ihr Leben im privaten, beruflichen und gesellschaftlichen Kontext wieder eigenständig und eigenverantwortlich gestalten.

Das CVJM Essen Sozialwerk ist Mitglied im Diakonischen Werk Rheinland und der Evangelischen Fachstelle für Arbeits- und Gesundheitsschutz (EFAS).

Gegründet wurde der Verein 1903 durch den Essener Geschäftsmann Herrmann Böhmer.

Heute wird die (soziale) Arbeit des Vereins von 70 Mitarbeitenden der CVJM Essen Sozialwerk gGmbH durchgeführt. So werden jährlich mehr als 1.000 Menschen durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Sozialwerks unterstützt und begleitet.

Die Ströer Deutsche Städte-Medien GmbH unterstützt „RESTART ESSEN“

Die Ströer Medien GmbH stellt „RESTART ESSEN“ zum Projektstart digitale Werbeflächen zur Verfügung, um auf das Projekt aufmerksam zu machen. Sie hatte im vergangenen Jahr bereits das erfolgreiche Projekt sta(d)tt-Brücke mit 20 kostenlosen Plakatflächen unterstützt. Ute Buschmann, Niederlassungsleiterin Ströer Medien GmbH zur Hilfestellung: „Durch unsere Außenwerbemedien sind wir in der Lage, eine hohe Reichweite sowie eine größtmögliche öffentliche Wahrnehmung zu generieren. Deshalb unterstützt Ströer das Projekt mit dem, was wir gut können: Aufmerksamkeit erzeugen, um möglichst viele Menschen auf ‚RESTART ESSEN‘ und das Angebot hinzuweisen.“

Weitere Auskünfte erteilen:

Sarah Schweickert

Sozialarbeiterin / Sozialpädagogin (B.A.)
Hindenburgstr. 59
45127 Essen

0201 / 82137 – 39

sarah.schweickert@cvjmessen-sozialwerk.de

Dirk Mesenbrock

Projektleitung
Hindenburgstr. 59
45127 Essen

0201 / 82137 – 0

dirk.mesenbrock@cvjmessen-sozialwerk.de